

Modulhandbuch

Evangelische Religionslehre Gymnasiales Lehramt

Standort Landau

Modul 11: Ethik, Gesellschaft, Kirche (LA für Gym.)					
Kennnummer:		work load 420 h	Leistungspunkte 14 LP	Studiensemester 7./8. Sem.	Dauer 2 Semester
1.	Lehrveranstaltungen M 11.1: Seminar (Pflicht): Biblische Ethik M 11.2: Vorlesung (Pflicht): Ethische Themen im neuzeitlichen Kontext	Kontaktzeit 2 SWS/30 h 2 SWS/30 h	Selbststudium 120 h 30 h	Leistungspunkte 5 LP 2 LP	
	M 11.3: Seminar (Pflicht): Fachdidaktik/Religionspädagogik: Religionssoziologische und – psychologische Aspekte und religionsdidaktische Prozesse M 11.4: Seminar (Pflicht): Fachdidaktik/Religionspädagogik: RU unter besonderer Berücksichtigung ethischer Themen im neuzeitlichen Kontext	2 SWS/30 h 2 SWS/30 h	120 h 30 h	5 LP 2 LP	
2.	Lehrformen: Seminar, Vorlesung				
3.	Gruppengröße Seminar: 40, Vorlesung: 120 bzw. gemäß gültiger Curricular-Normwert-Satzung der Universität Koblenz-Landau				
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über einen fachwissenschaftlich vertieften Einblick in ethische Entwürfe des Alten und / oder Neuen Testaments • verfügen über einen vertieften Einblick in die aktuellen Fragestellungen evangelischer Ethik, können Argumentationstypen unterscheiden und exemplarisch ethische Themen und Texte erschließen • verfügen über vertiefte Kenntnisse im Hinblick auf religionssoziologische und psychologische Aspekte, die für die Planung und Durchführung von RU von besonderer Relevanz sind • verfügen über vertiefte Kenntnisse im Hinblick auf die Planung und Durchführung ethischer Themen im RU 				
5.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Biblische Ethik: Vertiefung des fachwissenschaftlichen Bereiches biblische Theologie: Ethische biblische Konzeptionen, zentrale biblische Texte zu ethischen Themen • Systematische Theologie: Ethische Fragestellungen aus den Bereichen Politik, Wirtschaft, Ökologie, Medizin, Kultur und Ethik, katholische und evangelische Ethik und ihre Rezeption von und Auseinandersetzung mit philosophischer Ethik • Religionspädagogik/Fachdidaktik: Religionssoziologische Forschungen und entwicklungspsychologische Konzepte, die für die fachdidaktischen Prozesse im RU von besonderer Bedeutung sind • Religionspädagogik / Fachdidaktik: Sachanalyse und didaktische Reflexion ethischer Inhalte im RU bzw. entsprechender Unterrichtsentwürfe (mit Bezug auf Themen des Lehrplans) 				
6.	Verwendbarkeit des Moduls Masterstudiengänge für das Lehramt an Gymnasien				
7.	Teilnahmevoraussetzungen BA (nach Absprache)				
8.	Prüfungsformen Modulprüfung: Klausur (90 Min)				
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Regelmäßige aktive Teilnahme (z.B. Kurzreferate, Hausarbeiten) Bestehen der Modulprüfung				
10.	Stellenwert der Note in der Endnote Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 14/42				
11.	Häufigkeit des Angebots				

	Die Veranstaltungen des Moduls werden in einem Zeitraum von zwei Semestern vollständig angeboten.
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende(r) Modulbeauftragte: NN (Professorin/Professor für Religionspädagogik/Didaktik)
13.	Sonstige Informationen

Modul 12: Gott, Jesus Christus, Glaube (LA für Gym.)					
Kennnummer:		work load 480 h	Leistungspunkte 16 LP	Studiensemester 8./9. Sem.	Dauer 2 Semester
1.	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	M 12.1: Seminar (Pflicht): Gott und Glaube im Alten Israel		2 SWS/ 30 h	60 h	3 LP
	M 12.2: Seminar (Pflicht): Gott, Jesus Christus, Glaube im Neuen Testament		2 SWS/ 30 h	120 h	5 LP
	M 12.3: Seminar (Pflicht): Gotteslehre M 12.4: Seminar (Pflicht): Christologie		2 SWS/ 30 h 2 SWS/ 30 h	90 h 90 h	4 LP 4 LP
2.	Lehrformen: Seminar				
3.	Gruppengröße Seminar: 40 bzw. gemäß gültiger Curricular-Normwert-Satzung der Universität Koblenz-Landau				
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über einen vertieften Einblick in Vorstellungen über Gott und Glaube in alttestamentlichen Texten/im Alten Israel • verfügen über einen vertieften Einblick in Vorstellungen über Gott, Jesus Christus und Glaube in neutestamentlichen Texten/im frühen Christentum • verfügen über Kenntnisse verschiedener Entwürfe von Gotteslehren in der systematischen Theologie und können diese im Kontext neuzeitlicher Weltdeutung interpretieren • verfügen über Kenntnisse verschiedener christologischer Entwürfe in der systematischen Theologie und können diese im Kontext neuzeitlicher Weltdeutung interpretieren 				
5.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Altes Testament: Gottesvorstellungen; Gott und Fremdgötter; Gottes Handeln und Leben des Menschen; Tora • Neues Testament: Vorstellungen von Gott und Jesus Christus in ntl. Schriften; Deutungen des Kreuzestodes; Auferstehung; Glauben an Jesus Christus; theologische Konzepte z.B. im Johannesevangelium und bei Paulus • Systematische Theologie: Gottesverständnis des christlichen Glaubens; Geschichte der Christologie; neuzeitlich-systematische Entwürfe (z.B. Scheiermacher, Tillich, Barth, Moltmann) 				
6.	Verwendbarkeit des Moduls Masterstudiengänge für das Lehramt an Gymnasien				
7.	Teilnahmevoraussetzungen BA (nach Absprache)				
8.	Prüfungsformen Modulprüfung: mündliche Prüfung (30 Min) über alle Inhalte der Lehrveranstaltungen des Moduls				
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Regelmäßige aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen (z.B. Kurzreferate, Hausarbeiten); Bestehen der Modulprüfung				
10.	Stellenwert der Note in der Endnote Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 16/42				
11.	Häufigkeit des Angebots Die Veranstaltungen des Moduls werden in einem Zeitraum von zwei Semestern vollständig angeboten.				
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Hartenstein				
13.	Sonstige Informationen Zu der mündlichen Prüfung werden VertreterInnen der Kirchen eingeladen.				

Modul 13: Lebenswelt, Kultur, Bildung (LA für Gym.)					
Kennnummer:		work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
		360	12 LP	8./10. Sem.	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte	
	M 13.1: Seminar (Pflicht): Kirche und Staat in der Neuzeit	2 SWS/ 30 h	60 h	3 LP	
	M 13.2: Vorlesung (Pflicht): Kirchengeschichte des 20./21. Jh.	2 SWS/ 30 h	60 h	3 LP	
	M 13.3: Übung (Pflicht): Religiöse und kulturelle Vielfalt in Gesellschaften	2 SWS/ 30 h	30 h	2 LP	
	M 13.4: Seminar (Pflicht): Fachdidaktik / Religionspädagogik: RU unter besonderer Berücksichtigung relevanter Themen im Verhältnis von Staat und Kirche im neuzeitlichen Kontext	2 SWS/ 30 h	120 h	4 LP	
2	Lehrformen: Seminar, Vorlesung, Übung				
3	Gruppengröße Seminar: 40, Übung: 40, Vorlesung: 120 bzw. gemäß gültiger Curricular-Normwert-Satzung der Universität Koblenz-Landau				
4	Qualifikationsziele/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über grundlegende Kenntnisse in Bezug auf Verhältnisbestimmungen zwischen Staat und Kirche in neuzeitlichen Gesellschaften • verfügen über Kenntnisse der Geschichte der Kirchen und anderer religiöser Gemeinschaften im 20./21. Jh. in Europa • verfügen über einen vertieften Einblick in Vorstellungen bzw. Konstruktionen in antiken und/oder mittelalterlichen und/oder neuzeitlichen Texten über das Zusammenleben verschiedener religiöser und ethnischer Gruppierungen • verfügen über einen fachdidaktisch vertieften Einblick in das komplexe Verhältnis religiöser und staatlicher Wirklichkeitsbestimmungen 				
5	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Kirchengeschichte: Unionsbestrebungen des 19. Jahrhunderts, ökumenische Bewegungen des 20. Jahrhunderts, Kirchen im Nationalsozialismus, Christentum und neuzeitlich-moderne Kultur, Religion als kulturprägende Kraft, religiöse Phänomene im Kontext von antiken und/oder mittelalterlichen und/oder neuzeitlichen Kulturen • Religionspädagogik/Fachdidaktik: Phänomene und Probleme des Wirklichkeitspluralismus (institutionelle, systemische, alltagsweltliche); symboltheoretische, funktionale und theologische Antworten im Umgang mit dem Wirklichkeitspluralismus; 				
6	Verwendbarkeit des Moduls Masterstudiengänge für das Lehramt an Gymnasien				
7	Teilnahmevoraussetzungen BA				
8	Prüfungsformen Modulprüfung: Hausarbeit (Dauer: 4 Wochen) im Anschluss an einer der Veranstaltungen 13.1, 13.2 oder 13.4 über die Thematik des Moduls				
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Regelmäßige aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen (z.B. Kurzreferate, Hausarbeiten) Bestehen der Modulprüfung				
10	Stellenwert der Note in der Endnote 12/42 im Masterstudiengang				
11	Häufigkeit des Angebots Die Veranstaltungen des Moduls werden in einem Zeitraum von zwei Semestern vollständig angeboten.				

12	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrender Akademischer Direktor Dr. Wien
13	Sonstige Informationen